



Gemeindebrief St. Lukas

■ Ingolstadt Nordost ■ Mailing ■ Feldkirchen ■ Großmehring

Februar | März 2026

Auf ein Wort ...

„Alles neu“ - das sind die entscheidenden zwei Worte der neuen Jahreslösung für 2026. Wie schön, wenn etwas neu ist und ohne Gebrauchsspuren, wie unser immer noch schönes neues Lukaszentrum. In den vergangenen Tagen wurde die Sakristei in der Lukaskirche mithilfe der mazedonischen Gemeinde neu gestrichen; das war längst überfällig. Neu ist auch das „Erprobungsgesangbuch“, mit dem wir bis zum Palmsonntag im Gottesdienst auf Entdeckungsreise gehen. Ich mag es, wenn etwas neu ist. Doch längst nicht alle freuen sich über Neues. Manche sagen auch: „Das Alte tut es doch noch!“ „Wozu brauchen wir ein neues Gesangbuch?“ Natürlich ist es wichtig vertraute Traditionen zu bewahren. Aber wir dürfen dabei nicht stehen bleiben. Stehen bleiben bedeutet Stillstand. Und den können wir uns in der Kirche nicht leisten. Jede Generation hat ihre eigenen Lieder. Wenn wir die nicht aufnehmen, dann verlieren wir ganze Generationen von Menschen.

„Gott ist ein Freund des Neuen!“ hat jemand im Zusammenhang der neuen Jahreslösung gesagt. Allerdings nicht um der Freude am Neuen willen, sondern weil Gott stets darauf bedacht ist, mit Menschen einen neuen Anfang zu machen. Gott will, dass ein Mensch nicht dauerhaft auf das Alte festgelegt ist, sondern immer wieder die Chance hat, neu zu beginnen.

Wie leicht ist es doch, einen Menschen in eine Schublade zu stecken und nichts Neues mehr zu erwarten. Dem widerspricht Gott deutlich. Denken wir nur an



Zachäus, der als Zolleinnehmer verschrien war. Er war gesellschaftlich erledigt und doch geht Jesus auf ihn zu mit den Worten: „Ich muss heute in deinem Haus zu Gast sein“. Oder denken Sie an die Ehebrecherin, die gesteinigt werden sollte. Jesus sagt zu ihren Anklägern: „Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein.“ Dieser eine Satz rettet der Frau das Leben und macht einen Neuanfang möglich.

Das ist für mich das Entscheidende dieser neuen Jahreslösung: Men-

schen, die am Ende sind eine neue Lebensperspektive zu eröffnen. Ich denke dabei auch an die vielen Verletzten der Brandkatastrophe von Crans-Montana. Sie werden für ihr Leben gezeichnet sein und noch lange die Folgen dieser Silvesternacht tragen. Ich bete für sie und hoffe, dass die neue Jahreslösung im Laufe der Zeit auch hier Türen auftun kann.

Alle, die sich am Ende fühlen und nicht mehr weiter wissen, sollen hören: „Gott spricht: siehe ich mache alles neu.“ Ihr Pfr. A. Erstling



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt. Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt!“

Veranstaltungen

Ingolstadt

Seniorenkaffee: Freitag, 6. März 2026, 15:00 Uhr, im Lukaszentrum (Anmeldung im Pfarramt St. Lukas).

Kirchenvorstand gestaltet Gottesdienst: Sonntag, 22.03.26, 10:15 Uh, Kirche St. Lukas.

Doppelherzen: Mit Herz und Hand für unsere Gemeinde St. Lukas. Nächste Termine sind am 3.2.26 und am 3.3.26 um 14:30 Uhr. Infos bei Frau Wilckens unter 0841/64836 oder 0176 81683607 oder Frau Mathes 08459/332023.

Großmehring

Frauenfrühstück: Samstag, 28.02.26 um 9 Uhr. Thema: Weltgebetstag - Nigeria (Anmeldung: 0176 22502839)

Weltgebetstag: Ökumenischer Gottesdienst, Freitag 6.3.26 um 19 Uhr in St. Michael

Mutter-Kind-Gruppe neu: donnerstags um 10 Uhr oder nach Absprache (Nibelungenhalle)

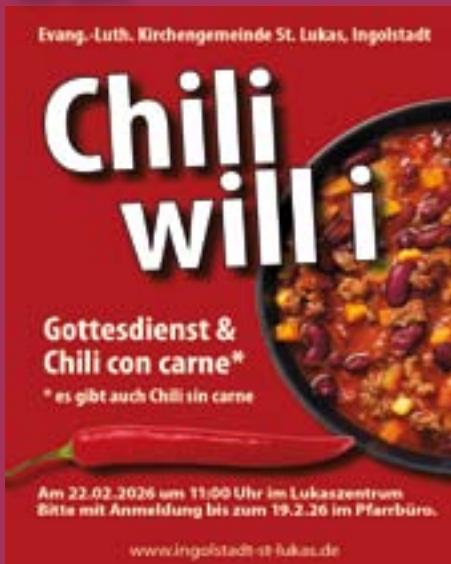
Seniorenkreis: Dienstag, 3.2.26 + 3.03.26 ab 15 Uhr (Nibelungenhalle)

SpieleNachmittag für Jung und Alt: jeden 3. Dienstag im Monat um 15 Uhr (Nibelungenhalle)

Handarbeits- und Bastelnachmittag: Jeden 3. Samstag im Monat ab 14 Uhr (Nibelungenhalle)

Nähere Infos bei Frau Schön oder Frau Mayer Tel. 08407/939499

Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott.



Geburtstage

März

Wird aus
Datenschutzgründen
nicht im Internet
veröffentlicht!

*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen den Geburtstagkindern
alles Gute und Gottes Segen!*

Unsere Gottesdienstzeiten

Sonntag	Ingolstadt	Großmehring
1. So. im Monat	09:00 Uhr	10:15 Uhr
2. So. im Monat	10:15 Uhr	
3. So. im Monat	10:15 Uhr	09.00 Uhr
4. So. im Monat	10:15 Uhr	
5. So. im Monat	10:15 Uhr	

Geburtstage

Februar

Wird aus
Datenschutzgründen
nicht im Internet
veröffentlicht!

Taufe



Impressum

Pfarramt

Sekretärin: Barbara Mathes
Christoph-von-Schmid-Str. 14
85055 Ingolstadt
Tel: 0841/9205052
Email: pfarramt.stlukas.in@elkb.de
Bürozeiten: Di. und Do. 9-13 Uhr

Pfarrer: Andreas Erstling
Christoph-von-Schmid-Str. 12
85055 Ingolstadt
Tel: 0841/9205052
Email: andreas.erstling@elkb.de

Pfarrer: Dr. Victor Linn
Silberwurzstr. 12, 85055 Ingolstadt
Tel. 0172/8761928
Email: victor.linn@elkb.de

Konto der Kirchengemeinde
Sparkasse Ingolstadt
IBAN: DE23 7215 0000 0000 3701 71

Kindergarten | Kinderkrippe
Leiterin: Melanie Fuchs
Feldkirchener Str. 91,
85055 Ingolstadt
Tel. 0841/920544
Email: Kita.stlukasingolstadt@elkb.de

Layout
Pfr. Andreas Erstling, 2025 © (v.i.S.d.P.)